

sympathisch», schwärmt Jerry

türlich sei. Die Touristen dür-

der städtischen Umweltschutz-

boden.» IRENE REIS

ten hatte. REI

# Einblick in die lokale Literaturszene

**LUZERN.** Die Perlen der Luzerner Literatur sollen beim «Schäferschond» präsentiert werden – heute Abend um 20 Uhr findet die ungewöhnliche Lesereihe im neuen Ulkutorum an der Guggistrasse 1 zum ersten Mal statt. Freie Luzer-

ner Autoren wie Pirmin Bossart, William S. Blake und Patrick Hegglin geben dabei Einblick in ihre Arbeit. «Ende November soll ein Buch mit Texten von über dreissig lokalen Autoren erscheinen», erklärt Pablo Haller (23, Bild),

selber Autor und Mitinitiant des «Schäferschond». Die Lesereihe soll nun regelmässig Kostproben aus dem Schaffen der teils völlig unbekannt, teils bereits etablierten Schreiber aus der Region Luzern bieten. «In Luzern gibt es viele

Leute, die richtig gut schreiben, aber keine Plattform haben – das wollen wir ändern», so Haller. Vorgetragen werden zum Beispiel Kurzgeschichten, Songtexte, Gedichte oder sonstige Sprachexperimente. **BER**

